

# Hochwasserschutz

Sehr geehrte Ottobeurer,

wir haben ein Hochwasserwochenende erlebt, von dem wir noch unseren Nachfahren erzählen können. Durch den Damm in Eldern und den unermüdlichen Einsatz bis zur körperlichen Erschöpfung von Feuerwehr, Bauhof, THW, Stauwärter, Kläranalgenpersonal und vielen privaten Helfern sind wir mit einem blauen Auge davongekommen. Mein herzlicher Dank ergeht an alle Rettungs- und Hilfskräfte, die sich in exzellenter und professioneller Weise für uns engagiert haben. Ich bin nach wie vor vom Einsatzwillen und von der Einsatzbereitschaft unserer Leute tief bewegt. Worte können diese Leistung nur unzureichend beschreiben.

Im Nachgang noch ein Wort zu der Schreckensmeldung „Damm in Eldern droht zu brechen“. Es bestand weder in der Vergangenheit, noch aktuell und auch in der Zukunft keinerlei Gefahr des Dammbrochs. Die Bedrohung eines unkontrollierten Wasseraustritts war nie gegeben. Der Damm in Eldern ist von der technischen Konzeption für die 10-fache Menge ausgelegt. \*Das Projektziel beim "Hochwasserschutz für das Günztal" besteht darin, für die Günztal-Gemeinden von Ottobeuren und Markt Rettenbach im Süden bis Deisenhausen im Norden einen Hochwasserschutz vor einem 100-jährlichen Hochwasserereignis zuzüglich eines 15%igen Klimaänderungszuschlags zu erreichen. Der Damm arbeitet daher absolut regelkonform. Die in den Medien genannten Dammbüche stehen in keinerlei Verhältnis zum Damm in Eldern. Sollte die maximale Eintaumenge erreicht werden, dann wird über Klappen das Wasser kontrolliert in die Günz abgegeben. Das erhöht zwar die Durchflussmenge durch Ottobeuren, findet aber nicht unkontrolliert statt. Dass hier eine Fehlinterpretation zu einem Fehlalarm geführt hat, ist bedauerlich.

*Auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamtes Kempten finden Sie Informationen zur Funktion und zum Bau des Dammes:*

*[\\*https://www.wwa-ke.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/quenz2/videos/index.htm](https://www.wwa-ke.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/quenz2/videos/index.htm)*

*Auf der Seite des Landratsamtes können Sie ebenfalls weitere aktuelle Informationen aufrufen:*

*<https://www.landratsamt-unterallgaeu.de/hochwasser>*

German Fries

1. Bürgermeister Markt Ottobeuren



*Das Becken in Eldern ist leer. Der Betriebsauslass ist 100% geöffnet und der Durchfluss liegt bei ca. 15 m<sup>3</sup>/s.*